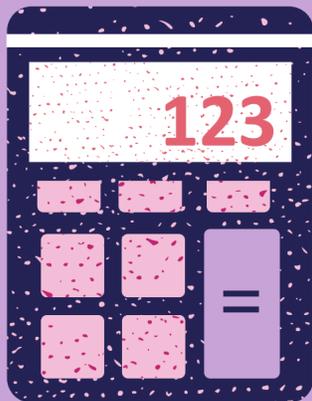


# Social Media & Verschwörungstheorien



## 1 Was sind Algorithmen?

eine automatische Berechnung, die entscheidet, welche Social-Media-Beiträge es an die Spitze Ihres Feeds schaffen und welche nicht



### Wie es funktioniert?

- Selektiert Inhalte von Personen, mit denen man in Kontakt steht
- Priorisiert Inhalte, mit denen viel interagiert wird
- Inhalte, denen man keine Beachtung schenkt, werden herausgefiltert

## 2 Wie entstehen Filterblasen?

- entstehen durch Algorithmen
- Grundlage: Personalisierung von Inhalten
- Hauptfaktor: Nutzer\*innenverhalten**

Nutzer\*innen folgen hauptsächlich Personen/ Accounts, die eine ähnliche Weltanschauung und ähnliche Interessen haben.

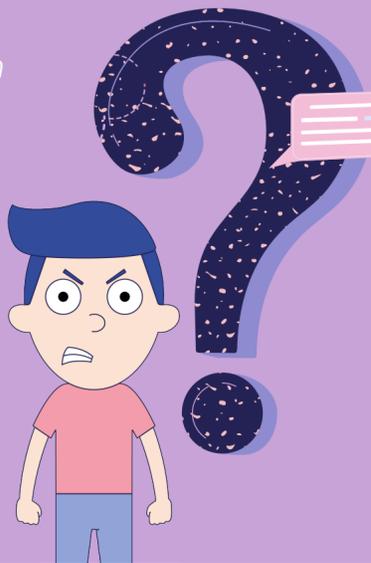
**Grund: Bewahren von scheinbarer Kontrolle und Stabilität**



## 3 Warum ist es so schwer aus den Blasen herauszukommen?

- verhindern einer kognitiven **Dissonanz** (= Widersprüchen in der Weltanschauung)
- lieber Bestätigung statt Gegenmeinungen hören
- subjektive Weltanschauung

*"We become, neurologically, what we think."*  
Nicholas Carr



## 4 Schutz vor Filterblasenbildung?

Um sich vor Filterblasen zu schützen braucht man Medienkompetenz



### Wichtig:

1. Das eigene Surfverhalten hinterfragen
2. Selbst auf unterschiedlichen Plattformen nach verschiedenen Ansichten und Meinungen suchen
3. Die eigene Diversität erzeugen. Auch nach links und rechts schauen.
4. Regelmäßig die Daten, die die Social Media über die eigene Person sammeln, löschen

## 5 Wieso bieten Social Media Kanäle so ein großes Potential für VM?

- die Plattformen haben ein ökonomisches Interesse daran, die Nutzer\*innen so lange wie möglich auf der Plattform zu halten
- je länger die Nutzer\*innen auf der Plattform bleiben, desto mehr Geld kann durch Werbung eingenommen werden
- Inhalte, die spannend oder neu sind, ziehen die Menschen an

*"Fische wissen nicht, dass sie im Wasser sind und wir wissen nicht, dass wir uns in einer Filterblase befinden, es sei denn, wir machen uns die Mühe, die Kapsel zu verlassen."* - David Bowie

